

# INHALTSVERZEICHNIS

LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	XVII
ABKÜRZUNGEN . . . . .	XXI

## EINLEITUNG

### Die Goten, Ulfila und die gotischen Sprachdenkmäler

I. Die Goten (§§ 1–6) . . . . .	3
II. Ulfila (§§ 7–9) . . . . .	12
III. Die gotischen Sprachdenkmäler . . . . .	16
A. Die gotische Bibel (§§ 10–11) . . . . .	16
B. Die übrigen altgotischen Sprachdenkmäler . . . . .	19
1. Skreireins (§ 12) . . . . .	19
2. Sonstige literarische Denkmäler (§§ 13–18) . . . . .	20
3. Inschriftliche Denkmäler . . . . .	22
a) Runeninschriften (§§ 19–20) . . . . .	22
b) Die Inschrift von Brunshausen (§ 21) . . . . .	23
C. Das Krimgotische (§ 22) . . . . .	23

## ERSTER TEIL

### Allgemeine Kennzeichnung und Verwandtschaft des Gotischen

I. Grundsätzliches (§ 23) . . . . .	29
II. Die Struktur des Gotischen (§§ 24–25) . . . . .	29
III. Die kulturellen Beziehungen des Gotischen (§§ 26–28) . . . . .	32
IV. Die genealogische Verwandtschaft des Gotischen . . . . .	36
A. Mundarten und geschichtliche Entwicklung des Gotischen (§ 29) . . . . .	36
B. Das Gotische innerhalb der germanischen Sprachen . . . . .	38
1. Zur Geschichte der Forschung (§ 30) . . . . .	38
2. Versuch einer Gruppierung . . . . .	41
a) Grundsätzliches (§ 31) . . . . .	41
b) Die <i>dagaz</i> - oder nordgermanische Gruppe (§ 32) . . . . .	42
c) Die <i>dags</i> - oder ostgermanische Gruppe (§ 33) . . . . .	43
d) Die <i>*dag</i> - oder westgermanische Gruppe (§ 34) . . . . .	45

3. Gemeingermanische Merkmale (§ 35) . . . . .	46
4. Beziehungen der drei Gruppen untereinander . . . . .	48
a) <i>dags-</i> und <i>dagaz-</i> Gruppe (§ 36). . . . .	48
b) <i>dags-</i> und <i>*dag-</i> Gruppe (§ 37) . . . . .	49
c) <i>dagaz-</i> und <i>*dag-</i> Gruppe (§ 38) . . . . .	50
V. Das Germanische im Kreis der Nachbarsprachen . . . . .	52
A. Das Urgermanische (§ 39) . . . . .	52
B. Die Nachbarsprachen des Germanischen . . . . .	53
1. Germanisch und Finnisch-Lappisch (§ 40) . . . . .	53
2. Germanisch und Italisch (§ 41) . . . . .	54
3. Germanisch und Keltisch (§ 42) . . . . .	55
4. Germanisch und Venetisch (§ 43) . . . . .	56
5. Germanisch und Balto-Slawisch (§ 44) . . . . .	57
C. Gruppierung der indogermanischen Sprachen (§ 45) . . . . .	58

## ZWEITER TEIL

## Systematische Grammatik des Gotischen

## A. LAUTLEHRE

I. Schrift und Aussprache . . . . .	63
1. Zur Schrift (§§ 46–48) . . . . .	63
2. Zur Aussprache (§§ 49–49a) . . . . .	66
II. Zur Betonung (§ 50) . . . . .	70
III. Die Vokale . . . . .	72
A. Phonologische Übersicht (§§ 51–52) . . . . .	72
B. Die Herkunft der gotischen Vokale . . . . .	74
1. Allgemeine Vorbemerkungen (§ 53) . . . . .	74
2. Die Vokale der Wurzelsilben . . . . .	77
a) Kurze Vokale (§ 54) . . . . .	77
b) Länge Vokale (§ 55) . . . . .	78
c) Die (fallenden) <i>i-</i> und <i>u-</i> Diphthonge (§ 56) . . . . .	80
d) Sonstiger Vokalwandel des Gotischen . . . . .	82
α) Ersatzdehnung (§ 57) . . . . .	82
β) Wandel von urgerm. <i>ēj</i> und <i>ōw</i> im Gotischen (§§ 58–59) . . . . .	83
γ) Die gotische Vokalbrechung (§§ 60–62) . . . . .	84
e) Übersicht über die Herkunft der gotischen Wurzelsilben- vokale (§ 63) . . . . .	88
3. Die Vokale der Mittelsilben . . . . .	89
a) Kurze Vokale (§§ 64–65) . . . . .	89
b) Ursprünglich lange Vokale (§ 66) . . . . .	90

4. Die Vokale in der Kompositionsfuge (§§ 67–68) . . . . .	90
5. Die Vokale der Endsilben . . . . .	92
a) Kurze Vokale (§ 69) . . . . .	92
b) Lange Vokale (§§ 70–72) . . . . .	95
c) Diphthonge . . . . .	97
α) Indogermanische Kurzdiphthonge (§ 73) . . . . .	97
β) Indogermanische Langdiphthonge (§ 74) . . . . .	98
C. Der Ablaut . . . . .	98
1. Allgemeine Vorbemerkungen (§ 75) . . . . .	98
2. Der qualitative Ablaut (Abtönung) (§§ 76–77) . . . . .	99
3. Der quantitative Ablaut (Abstufung) (§§ 78–82) . . . . .	100
4. Die germanischen Ablautreihen (§§ 83–84) . . . . .	103
IV. Die Halbvokale <i>j</i> und <i>w</i> . . . . .	107
1. Gotisch <i>j</i> (§§ 85–87) . . . . .	107
2. Gotisch <i>w</i> (§ 88) . . . . .	108
3. Urgermanisch <i>jj</i> , <i>wv</i> (§§ 89–90) . . . . .	110
V. Die Liquiden und Nasale . . . . .	111
1. Die Liquiden (§ 91) . . . . .	111
2. Die Nasale (§ 92) . . . . .	111
VI. Die Zischlaute (§§ 93–94) . . . . .	112
VII. Die Verschuß- und Reibelaute; der Hauchlaut . . . . .	114
1. Das indogermanische System . . . . .	114
a) Die Artikulationsarten (§§ 95–98) . . . . .	114
b) Die Artikulationsstellen (§§ 99–100) . . . . .	116
2. Die Entwicklung der indogermanischen Verschußlaute im Urgermanischen und im Gotischen . . . . .	119
a) Die germanische Lautverschiebung (§§ 101–104) . . . . .	119
b) Verners Gesetz und der grammatische Wechsel (§§ 105–106) . . . . .	126
c) Übersicht über die gotischen Verschuß-, Reibe- und Zischlaute (§ 106a) . . . . .	128
d) Weitere Besonderheiten des gotischen Konsonantismus (§§ 107–108) . . . . .	130
3. Der Hauchlaut im Gotischen (§§ 109–110) . . . . .	132

## DRITTER TEIL

## Systematische Grammatik des Gotischen

## B. FORMENLEHRE

*Erster Abschnitt. Deklination*

I. Allgemeine und syntaktische Vorbemerkungen . . . . .	137
A. Genus (§ 111) . . . . .	137
B. Numerus (§ 112) . . . . .	139

C. Kasus . . . . .	139
1. Allgemeines (§ 113) . . . . .	139
2. Zum Gebrauch einzelner Kasus (§§ 114–117) . . . . .	139
II. Substantiva . . . . .	146
A. Allgemeine Vorbemerkungen (§ 118) . . . . .	146
B. Vokalische Stämme . . . . .	147
1. <i>a</i> -Stämme . . . . .	147
a) Reine <i>a</i> - und <i>wa</i> -Stämme (§§ 119–122) . . . . .	147
b) <i>ja</i> -Stämme (§§ 123–124) . . . . .	151
c) <i>ia</i> -Stämme (§§ 125–126) . . . . .	152
2. <i>ō</i> - und <i>jō</i> -Stämme (§§ 127–128) . . . . .	154
3. <i>iō</i> - und <i>ī</i> -Stämme (§§ 129–130) . . . . .	155
4. <i>i</i> -Stämme (§§ 131–133) . . . . .	156
5. <i>u</i> -Stämme (§§ 134–136) . . . . .	159
C. Konsonantische Stämme . . . . .	162
1. <i>n</i> -Stämme . . . . .	162
a) <i>an</i> -Stämme (§§ 137–138) . . . . .	162
b) <i>ōn</i> - und <i>īn</i> -Stämme (§§ 139–141) . . . . .	164
2. Verwandtschaftsnamen auf <i>-r</i> (§§ 142–143) . . . . .	168
3. <i>nd</i> -Stämme (§§ 144–145) . . . . .	169
4. Wurzelnomina und Reste sonstiger konsonantischer Stämme . . . . .	169
a) Feminina (§§ 146–147) . . . . .	169
b) Maskulina (§§ 148–149) . . . . .	170
5. Ehemalige Heteroklita (§ 150) . . . . .	171
III. Adjektiva . . . . .	172
A. Allgemeine und syntaktische Vorbemerkungen (§§ 151–152) . . . . .	172
B. Deklination der starken Adjektiva . . . . .	175
1. <i>a/ō</i> -Stämme . . . . .	175
a) Reine <i>a/ō</i> -Stämme (§§ 153–155) . . . . .	175
b) <i>ja/jō</i> -Stämme (§§ 156–157) . . . . .	179
c) <i>ia/iō</i> -Stämme (§ 158) . . . . .	180
2. <i>i</i> -Stämme (§§ 159–160) . . . . .	181
3. <i>u</i> -Stämme (§ 161) . . . . .	182
C. Deklination der schwachen Adjektiva (§§ 162–164) . . . . .	183
D. Die Steigerungsformen des Adjektivs . . . . .	184
1. Die ( <i>s</i> - bzw. <i>z</i> -) Bildungen (§§ 165–168) . . . . .	184
2. Die <i>m</i> -Bildungen (§ 169) . . . . .	186
IV. Zahlwörter . . . . .	186
A. Kardinalia (§§ 170–172) . . . . .	186
B. Ordinalia (§ 173) . . . . .	190
C. Sonstige Zahlbezeichnungen (§ 174) . . . . .	190

V. Pronomina . . . . .	191
A. Personalpronomina . . . . .	191
1. Ungeschlechtige Pronomina (§§ 175–176) . . . . .	191
2. Das Personalpronomen der 3. Person (§ 177) . . . . .	193
B. Possessivpronomina (§ 178) . . . . .	194
C. Demonstrativpronomina (§§ 179–182) . . . . .	194
D. Relativa (§§ 183–185) . . . . .	197
E. Interrogativpronomina (§§ 186–187) . . . . .	199
F. Indefinitpronomina (§§ 188–191) . . . . .	200
G. Pronominaladjektiva (§ 192) . . . . .	203
VI. Adverbia, Präpositionen, Konjunktionen . . . . .	204
A. Adverbia . . . . .	204
1. Adverbia qualitatis (§§ 193–194) . . . . .	204
2. Adverbia des Ortes (§ 195) . . . . .	206
3. Adverbiale Ausdrücke der Zeit (§ 196) . . . . .	207
4. Adverbiale Partikeln (§ 197) . . . . .	207
B. Präpositionen und Präfixe (§§ 198–201) . . . . .	207
C. Konjunktionen (§ 202) . . . . .	209

### *Zweiter Abschnitt. Konjugation*

I. Allgemeine und syntaktische Vorbemerkungen . . . . .	211
A. Zeitstufe, Aspekt und Aktionsart . . . . .	211
1. Allgemeines (§§ 203–204) . . . . .	211
2. Aspekt und Aktionsart im Gotischen (§§ 205–206) . . . . .	213
B. Kurze Bemerkungen zum Gebrauch der Tempora und Modi . . . . .	215
1. Zum Gebrauch der Tempora (§ 207) . . . . .	215
2. Zum Gebrauch der Modi (§§ 208–210) . . . . .	217
II. Der Formenbestand des gotischen Verbs . . . . .	221
A. Finite Bildungen . . . . .	221
1. Genera verbi (§ 211) . . . . .	221
2. Numeri (§ 212) . . . . .	221
3. Tempora . . . . .	221
a) Präsens (§ 213) . . . . .	221
b) Präteritum (§§ 214–215) . . . . .	222
4. Modi . . . . .	226
a) Optativ (§ 216) . . . . .	226
b) Imperativ (§ 217) . . . . .	227
B. Infinite Bildungen . . . . .	228
1. Infinitiv (§ 218) . . . . .	228
2. Partizipia (§§ 219–220) . . . . .	229

III. Stammbildung des starken Verbs . . . . .	229
Vorbemerkungen (§ 221) . . . . .	229
A. Bildungen mit unredupliziertem Präteritum . . . . .	230
1. Klasse I (§§ 222–223) . . . . .	230
2. Klasse II (§§ 224–225) . . . . .	231
3. Klasse III (§§ 226–227) . . . . .	232
4. Klasse IV (§§ 228–229) . . . . .	233
5. Klasse V (§§ 230–231) . . . . .	233
6. Klasse VI (§§ 232–233) . . . . .	234
B. Bildungen mit redupliziertem Präteritum . . . . .	234
1. Allgemeine Vorbemerkungen (§ 234) . . . . .	234
2. Reduplizierte Bildungen ohne Ablaut (§ 235) . . . . .	235
3. Reduplizierte Bildungen mit Ablaut (Kl. VII) (§ 236) . . . . .	236
IV. Stammbildung des schwachen Verbs . . . . .	237
1. Klasse I . . . . .	237
a) Grundlagen (§§ 237–238) . . . . .	237
b) Gotische Beispiele . . . . .	239
α) Präteritum mit Bindevokal -i- (§ 239) . . . . .	239
β) Präteritum ohne Bindevokal (§ 240) . . . . .	241
2. Klasse II . . . . .	241
a) Grundlagen (§ 241) . . . . .	241
b) Die Bedeutungsgruppen (§ 242) . . . . .	242
3. Klasse III . . . . .	244
a) Grundlagen (§ 243) . . . . .	244
b) Die Bedeutungsgruppen (§ 244) . . . . .	245
4. Klasse IV . . . . .	246
a) Grundlagen (§ 245) . . . . .	246
b) Die Bedeutungsgruppen (§ 246) . . . . .	247
V. Präterito-Präsentia . . . . .	248
a) Grundlagen (§ 247) . . . . .	248
b) Die Präterito-Präsentia des Gotischen (§ 248) . . . . .	248
VI. Reste der <i>mi</i> -Konjugation . . . . .	250
A. Das Verbum „sein“ (§ 249) . . . . .	250
B. Das Verbum „wollen“ (§ 250) . . . . .	251
C. Das Verbum „gehen“ (§ 251) . . . . .	251
VII. Vollständige Paradigmata zur Konjugation . . . . .	251
A. Das starke Verbum (§ 252) . . . . .	251
B. Das schwache Verbum (§§ 253–254) . . . . .	253
C. Das Präterito-Präsens (§ 255) . . . . .	257
VIII. Bemerkungen zu den Personalendungen . . . . .	258
A. Allgemeine Bemerkungen (§ 256) . . . . .	258

B. Bemerkungen zu den einzelnen Personalendungen . . . . .	259
1. Zum Aktiv (§§ 257–259) . . . . .	259
2. Zum Passiv (§ 260) . . . . .	262

## VIERTER TEIL

## Textproben

I. Matthäus VI (CA) . . . . .	265
II. Matthäus XXVI, 71–75 (CA und C) . . . . .	266
III. Johannes XVIII, 1–27 (CA) . . . . .	267
IV. Lukas II (CA) . . . . .	268
V. Markus X, 13–41 (CA) . . . . .	270
VI. Markus XV (CA) . . . . .	272
VII. 1. Korinther XI, 23–30 (A) . . . . .	274
VIII. 2. Korinther III (A und B) . . . . .	274
IX. Galater II (A und B) . . . . .	275
X. Nehemias V, 13–18 (D) . . . . .	277
XI. Nehemias VI, 14–19 (D) . . . . .	277
XII. Skeireins II (E) . . . . .	278
WÖRTERVERZEICHNIS . . . . .	283